

Quartalsbericht der Minijob-Zentrale

4. Quartal 2023

Viermal im Jahr veröffentlicht die Minijob-Zentrale einen Quartalsbericht. Die Zahlen, Grafiken und Statistiken verdeutlichen, wie viele Minijobberinnen und Minijobber es derzeit gibt. In diesem Bericht wird in einer Sonderauswertung unter anderem die Beschäftigungsdauer bei Minijobs dargestellt.

Das Wichtigste in Kürze

Anzahl von Minijobbern

Bei der Minijob-Zentrale sind 6.932.651 Minijobberinnen und Minijobber gemeldet: 6.672.865 im Gewerbe und 259.786 in Haushalten.

Verteilung auf Bundesländer

Die meisten Minijobberinnen und Minijobber hat Nordrhein-Westfalen: 1.543.575 im Gewerbe und 66.477 in Privathaushalten.

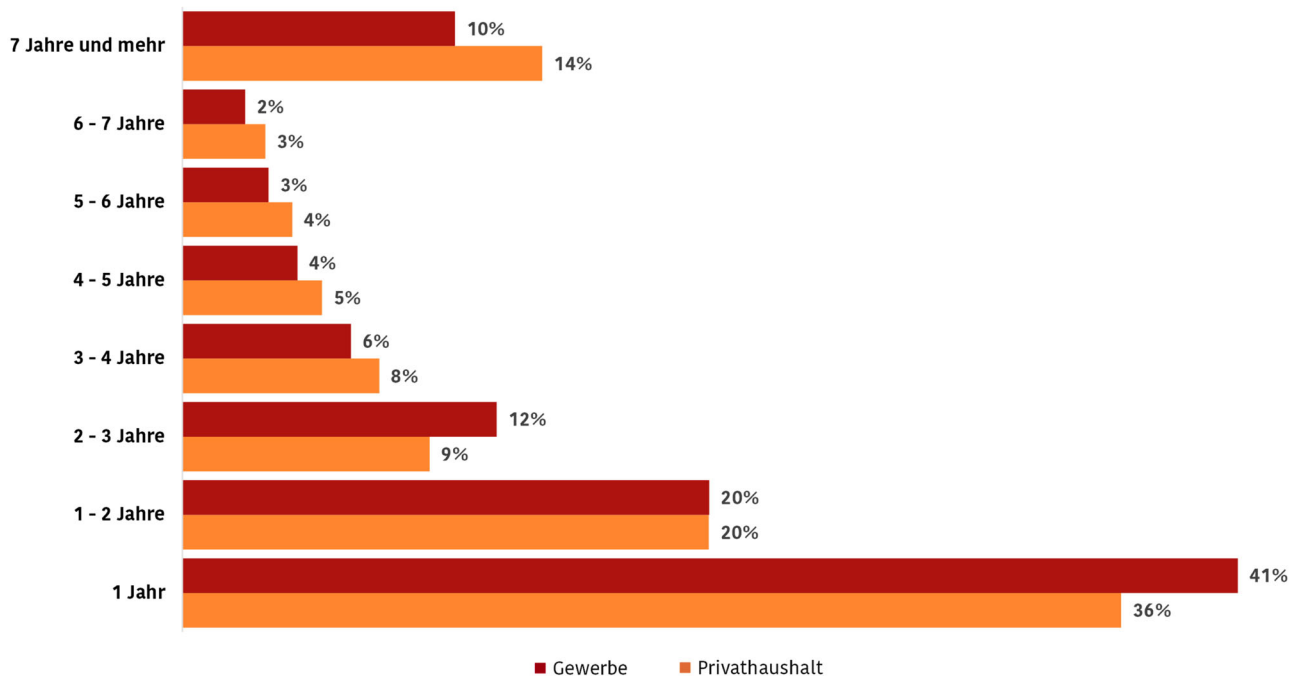
Führender Wirtschaftszweig

"Handel und die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen" ist die Branche mit den meisten Minijobbenden (1.162.000).

Sonderauswertung

Beschäftigungsdauer bei Minijobs

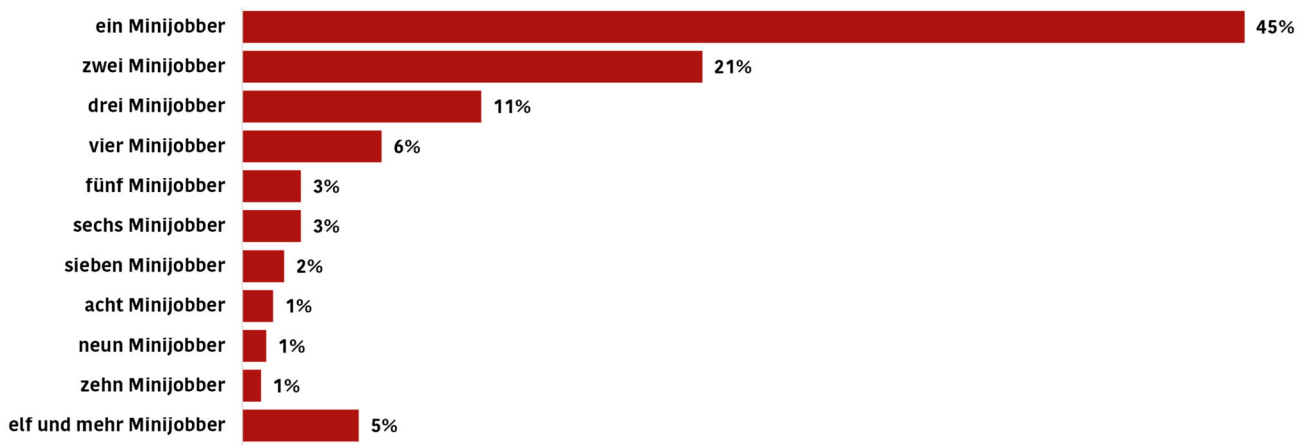
Bei einem Großteil der Minijobs im gewerblichen Bereich (41 Prozent) und in Privathaushalten (36 Prozent) dauern die Beschäftigungen längstens ein Jahr an. Weitere 20 Prozent der gewerblichen Beschäftigungen und der Beschäftigungen in Privathaushalten erstrecken sich über einen Zeitraum von ein bis zwei Jahren. 10 Prozent der Minijobs im gewerblichen Bereich und 14 Prozent der Minijobs in Privathaushalten bestehen sieben und mehr Jahre.



© 2024 Minijob-Zentrale

Minijobs je Arbeitgeber im gewerblichen Bereich

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigen mehr als drei Viertel der rund 1,8 Millionen Arbeitgeber von Minijobbern im gewerblichen Bereich höchstens drei Minijobber (77 Prozent): 45 Prozent der Arbeitgeber haben genau einen, 21 Prozent zwei und 11 Prozent drei Minijobber. Lediglich 5 Prozent der Arbeitgeber beschäftigen mehr als 10 Minijobber.



Allgemeine Entwicklung

Minijobber im Gewerbe

Die folgenden Darstellungen zeigen die Anzahl der Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe und die Entwicklung im Vergleich zu den vorherigen Quartalen und dem Vorjahr.

Anzahl der Minijobber im Gewerbe

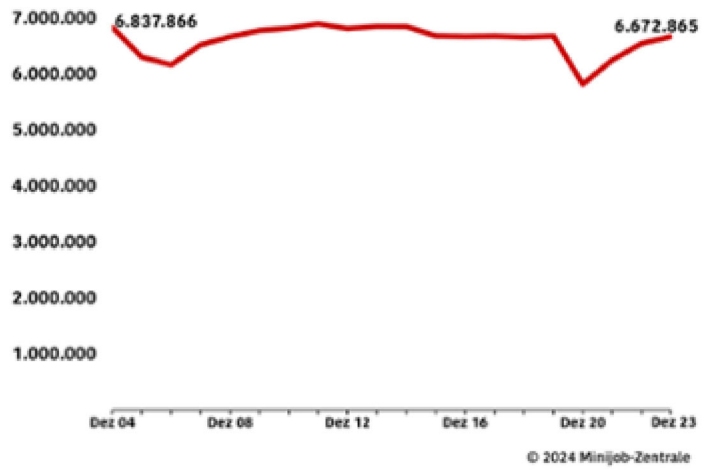
Zum 31. Dezember 2023 waren bei der Minijob-Zentrale 6.672.865 Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert um 2,7 Prozent gestiegen. Im Dezember 2022 waren es noch 6.552.253 Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe.



© 2024 Minijob-Zentrale

Entwicklung der Minijobber im Gewerbe

Im Dezember 2023 gab es in Deutschland 6.672.865 Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe. Zu Beginn der Aufzeichnungen durch die Minijob-Zentrale im Dezember 2004 waren es noch 6.837.866 Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe.



Entwicklung wesentlicher Merkmale

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Dezember 2023	September 2023	absolut	prozentual	Dezember 2022	absolut	prozentual
Minijobber im Gewerbe	6.672.865	6.671.869	+996	+0,0%	6.552.253	+120.612	+1,8%
davon rentenversicherungspflichtig	1.376.803	1.365.783	+11.020	+0,8%	1.350.519	+26.284	+1,9%
davon Männer	2.897.807	2.898.905	-1.098	-0,0%	2.815.060	+82.747	+2,9%
Frauen	3.775.058	3.772.964	+2.094	+0,1%	3.737.193	+37.865	+1,0%
davon Deutsche	5.529.117	5.538.372	-9.255	-0,2%	5.486.125	+42.992	+0,8%
Ausländer	1.143.748	1.133.497	+10.251	+0,9%	1.066.128	+77.620	+7,3%
davon unter 25-Jährige	1.219.653	1.226.653	-7.000	-0,6%	1.192.165	+27.488	+2,3%
über 65-Jährige	1.130.941	1.119.707	+11.234	+1,0%	1.082.593	+48.348	+4,5%
Minijobs im Gewerbe	6.799.316	6.805.200	-5.884	-0,1%	6.684.226	+115.090	+1,7%
Arbeitgeber im Gewerbe	1.839.012	1.848.600	-9.588	-0,5%	1.834.452	+4.560	+0,2%

© 2024 Minijob-Zentrale

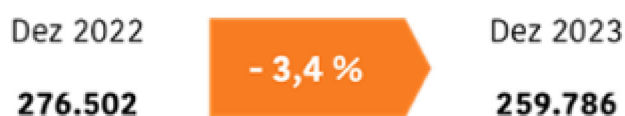
Die Anzahl der Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe betrug im 3. Quartal 2023 6.671.869. Dementsprechend ist die Anzahl minimal gestiegen. Auf die derzeit 6.672.865 Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe kommen 6.799.316 Minijobs im gewerblichen Bereich bei 1.839.012 Arbeitgebern im Gewerbe.

Minijobber im Haushalt

Die Anzahl der Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten und die Entwicklung im Vergleich zu den vorherigen Quartalen und dem Vorjahr zeigen die folgenden Darstellungen.

Anzahl der Minijobber im Privathaushalt

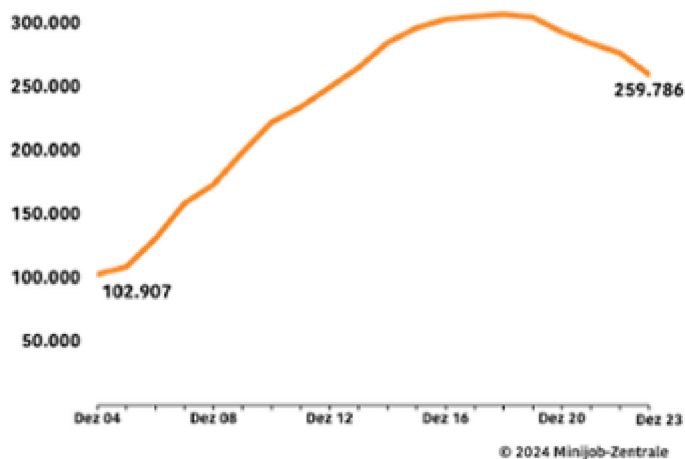
Zum 31. Dezember 2023 waren bei der Minijob-Zentrale 259.786 Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Wert um 3,4 Prozent gesunken. Im Dezember 2022 gab es 276.502 Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten.



© 2024 Minijob-Zentrale

Entwicklung der Minijobber im Privathaushalt

Im Dezember 2023 gab es 259.786 Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland, die in einem Privathaushalt arbeiten. Zu Beginn der Aufzeichnungen durch die Minijob-Zentrale im Dezember 2004 waren es 102.907 Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten.



© 2024 Minijob-Zentrale

Entwicklung wesentlicher Merkmale

Die Anzahl der Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten betrug im 3. Quartal 2023 noch 257.505. Dementsprechend ist die Anzahl um 0,9 Prozent gestiegen. Zum 31. Dezember 2023 waren 259.786 Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten beschäftigt. Außerdem gab es 302.210 Minijobs in Privathaushalten bei 280.460 privaten Arbeitgebern.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Dezember 2023	September 2023	absolut	prozentual	Dezember 2022	absolut	prozentual
Minijobber in Privathaushalten	259.786	257.505	+2.281	+0,9%	276.502	-16.716	- 6,0%
davon rentenversicherungspflichtig	32.101	31.951	+150	+0,5%	35.152	-3.051	- 8,7%
davon Männer	30.182	30.671	-489	-1,6%	31.341	-1.159	- 3,7%
Frauen	229.604	226.834	+2.770	+1,2%	245.161	-15.557	- 6,3%
davon Deutsche	191.558	190.512	+1.046	+0,5%	205.715	-14.157	- 6,9%
Ausländer	68.228	66.993	+1.235	+1,8%	70.787	-2.559	- 3,6%
davon unter 25-Jährige	8.147	7.593	+554	+7,3%	8.624	-477	- 5,5%
über 65-Jährige	51.297	50.430	+867	+1,7%	52.140	-843	- 1,6%
Minijobs in Privathaushalten	302.210	299.657	+2.553	0,9%	322.165	-19.955	- 6,2%
Arbeitgeber in Privathaushalten	280.460	278.439	+2.021	0,7%	298.688	-18.228	- 6,1%

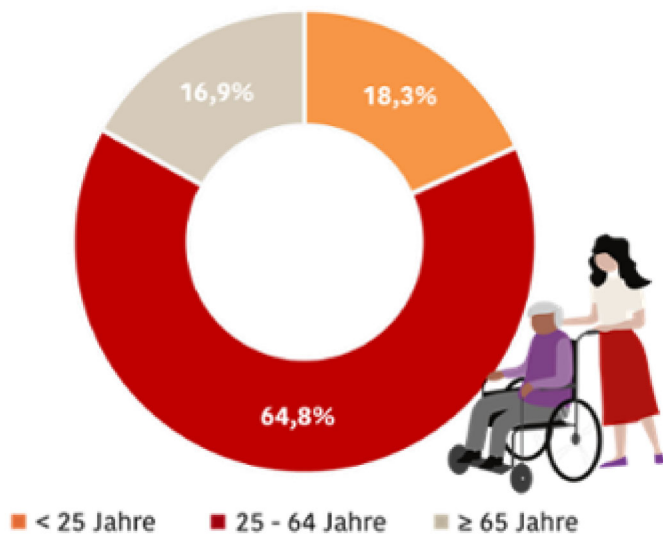
© 2024 Minijob-Zentrale

Minijobber nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Minijobber im Gewerbe

Alter

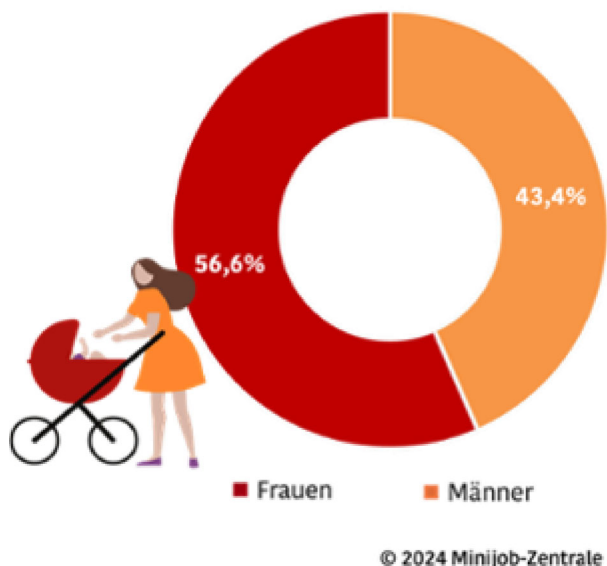
64,8 Prozent der Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe sind zwischen 25 und 64 Jahre alt. Darauf folgt die Gruppe der unter 25-jährigen (18,3 Prozent) und die Gruppe der über 65-jährigen (16,9 Prozent).



© 2024 Minijob-Zentrale

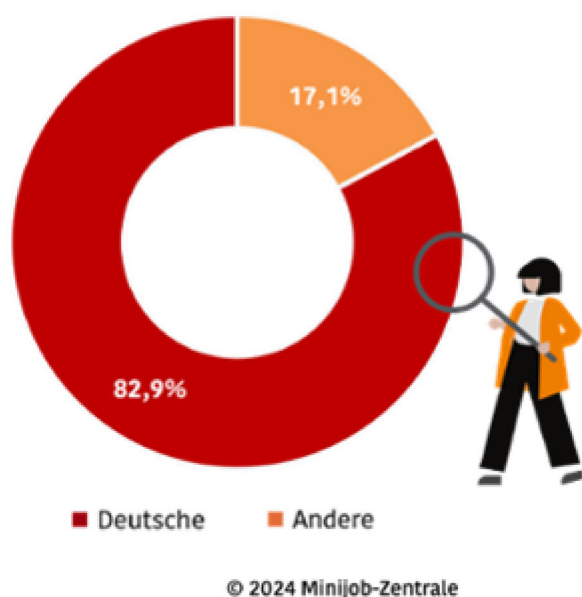
Geschlecht

Im gewerblichen Bereich sind 56,6 Prozent der Minijobberinnen und Minijobber weiblich und 43,4 Prozent männlich.



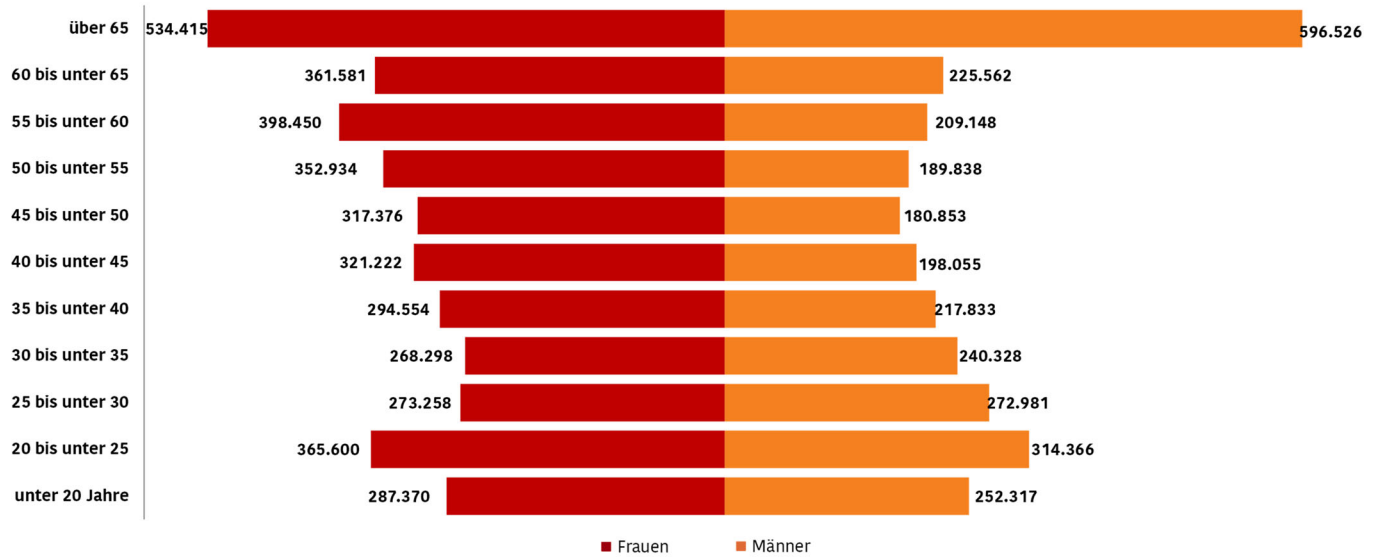
Staatsangehörigkeit

Mit 82,9 Prozent besitzen die meisten Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe die deutsche Staatsangehörigkeit. Der kleinere Teil von 17,1 Prozent besitzt eine andere Staatsangehörigkeit.



Minijobber im Gewerbe nach Alter und Geschlecht

Im Dezember 2023 waren die meisten gewerblichen Minijobberinnen und Minijobber über 65 Jahre alt (534.415 Frauen und 596.526 Männer). Darauf folgte die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen (365.600 Frauen und 314.366 Männer).



© 2024 Minijob-Zentrale

Minijobber im Gewerbe nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter

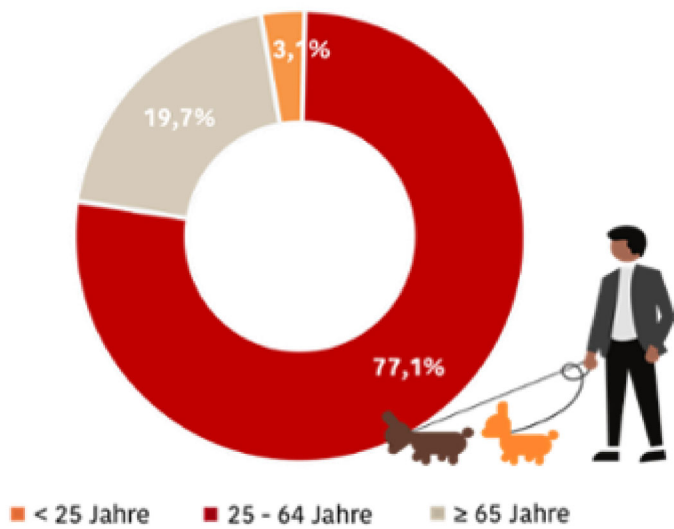
	Dezember 2023	September 2023	Juni 2023	März 2022	Dezember 2022	Veränderung zum Vorquartal (absolut) (in Prozent)		Veränderung zum Vorjahr (absolut) (in Prozent)	
Gesamt	6.672.865	6.671.869	6.686.832	6.468.370	6.552.253	+996	0,0%	+120.612	+1,8%
Männer	2.897.807	2.898.905	2.887.061	2.783.698	2.815.060	-1.098	-0,0%	+82.747	+2,9%
Frauen	3.775.058	3.772.964	3.799.771	3.684.672	3.737.193	+2.094	+0,1%	+37.865	+1,0%
Deutsche	5.529.117	5.538.372	5.567.233	5.394.928	5.486.125	-9.255	-0,2%	+42.992	+0,8%
Ausländer	1.143.748	1.133.497	1.119.599	1.073.442	1.066.128	+10.251	+0,9%	+77.620	+7,3%
unter 20 Jahre	539.687	558.147	566.171	510.203	518.877	-18.460	-3,3%	+20.810	+4,0%
20 bis unter 25 Jahre	679.966	668.506	693.730	650.504	673.288	+11.460	+1,7%	+6.678	+1,0%
25 bis unter 30 Jahre	546.239	542.139	542.647	519.453	528.982	+4.100	+0,8%	+17.257	+3,3%
30 bis unter 35 Jahre	508.626	510.172	508.901	494.294	499.585	-1.546	-0,3%	+9.041	+1,8%
35 bis unter 40 Jahre	512.387	509.459	505.676	491.135	490.310	+2.928	+0,6%	+22.077	+4,5%
40 bis unter 45 Jahre	519.277	516.989	514.488	503.429	506.695	+2.288	+0,4%	+12.582	+2,5%
45 bis unter 50 Jahre	498.229	497.305	496.232	486.260	491.504	+924	+0,2%	+6.725	+1,4%
50 bis unter 55 Jahre	542.772	549.349	555.951	556.044	570.153	-6.577	-1,2%	-27.381	-4,8%
55 bis unter 60 Jahre	607.598	611.599	613.509	608.176	616.794	-4.001	-0,7%	-9.196	-1,5%
60 bis unter 65 Jahre	587.143	588.497	584.284	572.788	573.472	-1.354	-0,2%	+13.671	+2,4%
über 65 Jahre	1.130.941	1.119.707	1.105.243	1.076.084	1.082.593	+11.234	+1,0%	+48.348	+4,5%

© 2024 Minijob-Zentrale

Minijobber im Privathaushalt

Alter

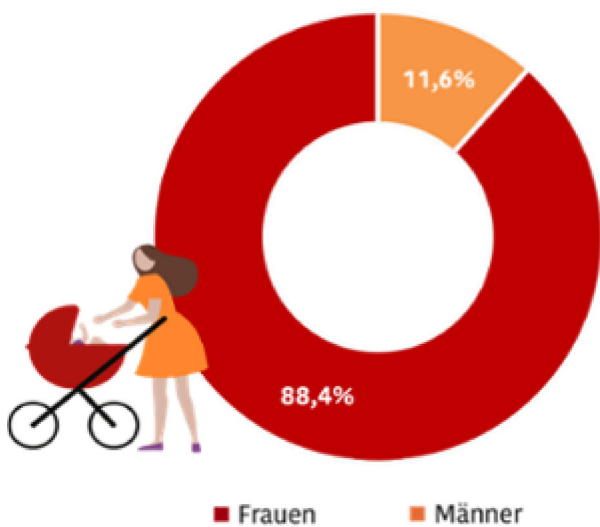
77,1 Prozent der Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten sind zwischen 25 und 64 Jahre alt. Darauf folgt die Gruppe der über 65-jährigen (19,7 Prozent) und die Gruppe der unter 25-jährigen (3,1 Prozent).



© 2024 Minijob-Zentrale

Geschlecht

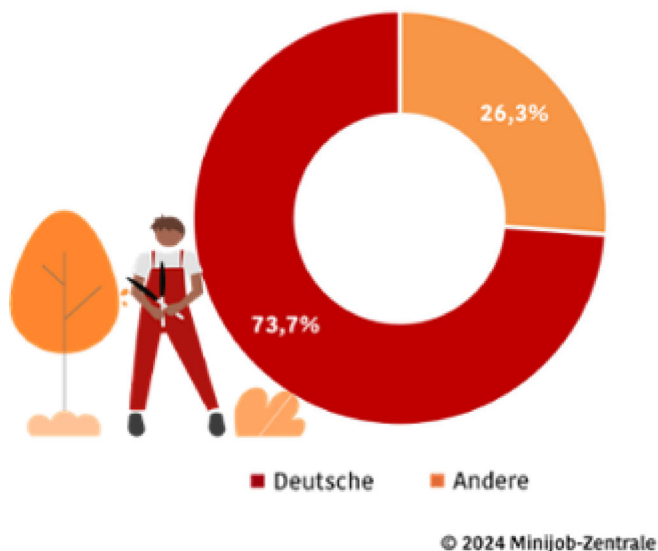
Im Privathaushalten sind 88,4 Prozent der Minijobberinnen und Minijobber weiblich und 11,6 Prozent männlich.



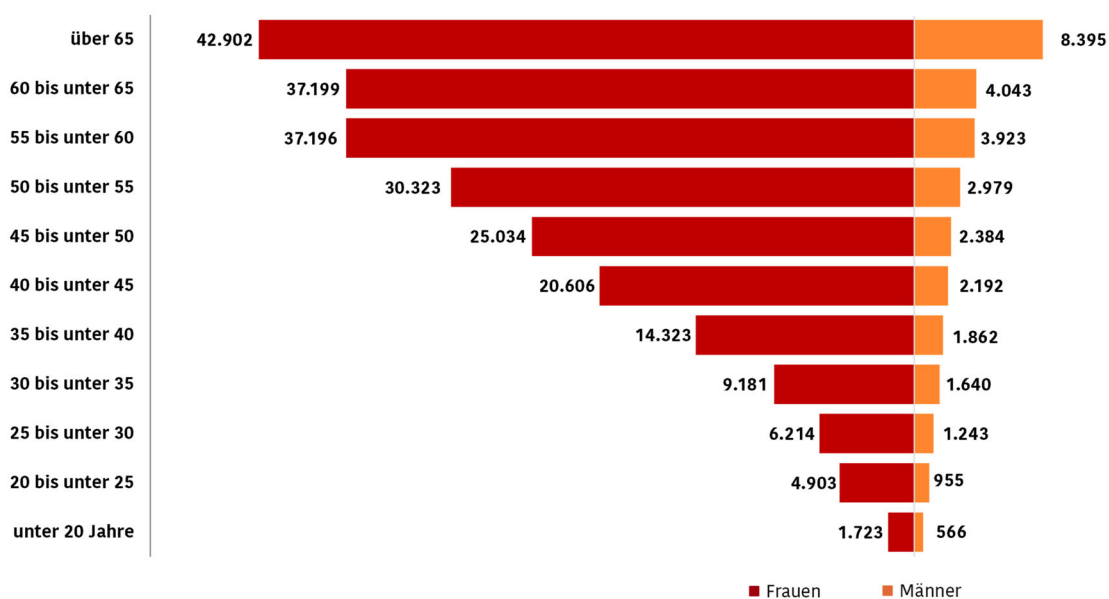
© 2024 Minijob-Zentrale

Staatsangehörigkeit

Mit 73,7 Prozent besitzen die meisten Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten die deutsche Staatsangehörigkeit. Der kleinere Teil von 26,3 Prozent besitzt eine andere Staatsangehörigkeit.



Minijobber im Privathaushalt nach Alter und Geschlecht



Im Dezember 2023 waren die meisten Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten über 65 Jahre alt (42.902 Frauen und 8.359 Männer). Darauf folgte Altersgruppe der 60 bis unter 65-jährigen (37.199 Frauen und 4.043 Männer).

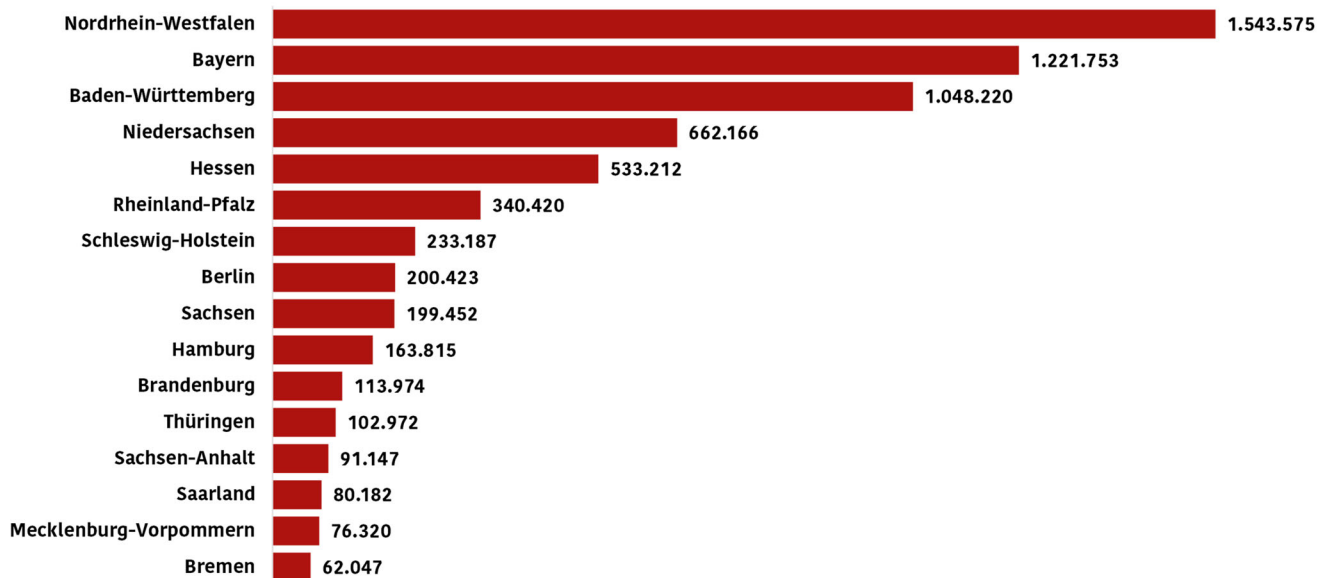
Minijobber im Privathaushalt nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter

	Dezember	September	Juni	März	Dezember	Veränderung zum Vorquartal		Veränderung zum Vorjahr	
	2023	2023	2023	2022	2022	(absolut)	(in Prozent)	(absolut)	(in Prozent)
Gesamt	259.786	257.505	269.081	264.510	276.502	+2.281	+0,9%	-16.716	-6,0%
Männer	30.182	30.671	31.469	29.254	31.341	-489	-1,6%	-1.159	-3,7%
Frauen	229.604	226.834	237.612	235.256	245.161	+2.770	+1,2%	-15.557	-6,3%
Deutsche	191.558	190.512	199.028	196.055	205.715	+1.046	+0,5%	-14.157	-6,9%
Ausländer	68.228	66.993	70.053	68.455	70.787	+1.235	+1,8%	-2.559	-3,6%
unter 20 Jahre	2.289	2.044	2.367	2.109	2.309	+245	+12,0%	-20	-0,9%
20 bis unter 25 Jahre	5.858	5.549	6.218	5.657	6.315	+309	+5,6%	-457	-7,2%
25 bis unter 30 Jahre	7.457	7.128	7.960	7.498	8.338	+329	+4,6%	-881	-10,6%
30 bis unter 35 Jahre	10.821	10.605	11.527	11.264	12.182	+216	+2,0%	-1.361	-11,2%
35 bis unter 40 Jahre	16.185	15.949	16.911	16.601	17.578	+236	+1,5%	-1.393	-7,9%
40 bis unter 45 Jahre	22.798	22.657	23.971	23.726	24.840	+141	+0,6%	-2.042	-8,2%
45 bis unter 50 Jahre	27.418	27.343	28.539	28.300	29.414	+075	+0,3%	-1.996	-6,8%
50 bis unter 55 Jahre	33.302	33.521	34.998	34.999	36.734	-219	-0,7%	-3.432	-9,3%
55 bis unter 60 Jahre	41.119	41.179	42.716	42.595	44.040	-60	-0,1%	-2.921	-6,6%
60 bis unter 65 Jahre	41.242	41.100	42.223	41.523	42.612	+142	+0,3%	-1.370	-3,2%
über 65 Jahre	51.297	50.430	51.651	50.238	52.140	+867	+1,7%	-843	-1,6%

Anzahl der Minijobber pro Bundesland

Anzahl der Minijobber im Gewerbe pro Bundesland

Im Dezember 2023 gab es in Nordrhein-Westfalen bundesweit die meisten Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe (1.543.575). Darauf folgten Bayern (1.221.753), Baden-Württemberg (1.048.220) und Niedersachsen (662.166). Die wenigsten gewerblichen Minijobber gab es in Bremen (62.047).



© 2024 Minijob-Zentrale

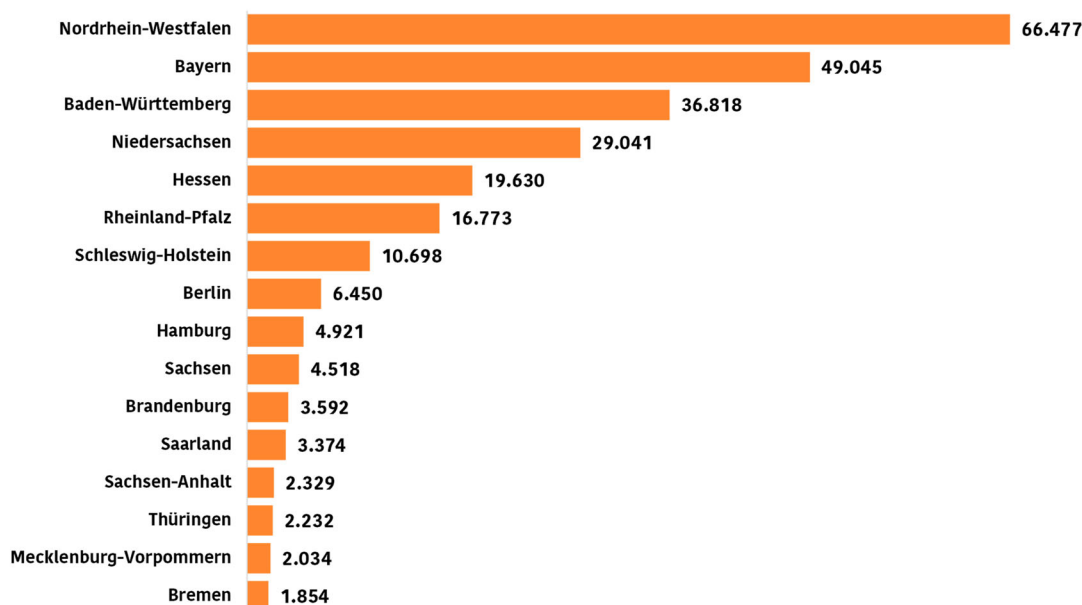
Entwicklung der Anzahl der Minijobber im Gewerbe pro Bundesland

	Dezember 2023	September 2023	Juni 2023	März 2022	Dezember 2022	Veränderung zum Vorquartal (absolut) (in Prozent)	Veränderung zum Vorjahr (absolut) (in Prozent)
Gesamt	6.672.865	6.671.869	6.686.832	6.468.370	6.552.253	+996 0,0%	+120.612 +1,8%
Baden-Württemberg	1.048.220	1.045.868	1.054.494	1.019.266	1.029.971	+2.352 +0,2%	+18.249 +1,8%
Bayern	1.221.753	1.219.232	1.222.669	1.181.912	1.195.524	+2.521 +0,2%	+26.229 +2,2%
Berlin	200.423	198.620	197.278	190.604	191.116	+1.803 +0,9%	+9.307 +4,9%
Brandenburg	113.974	114.677	114.901	109.131	111.020	-703 -0,6%	+2.954 +2,7%
Bremen	62.047	61.311	61.525	60.260	60.652	+736 +1,2%	+1.395 +2,3%
Hamburg	163.815	161.936	162.065	156.614	158.431	+1.879 +1,2%	+5.384 +3,4%
Hessen	533.212	529.731	530.170	514.152	520.918	+3.481 +0,7%	+12.294 +2,4%
Mecklenburg-Vorpommern	76.320	78.069	77.604	72.772	74.241	-1.749 - 2,2%	+2.079 +2,8%
Niedersachsen	662.166	666.572	669.039	645.924	653.463	-4.406 -0,7%	+8.703 +1,3%
Nordrhein-Westfalen	1.543.575	1.543.344	1.546.042	1.508.336	1.531.898	+231 +0,0%	+11.677 +0,8%
Rheinland-Pfalz	340.420	343.947	343.481	330.749	334.620	-3.527 - 1,0%	+5.800 +1,7%
Saarland	80.182	80.592	80.474	78.633	79.611	-410 - 0,5%	+571 +0,7%
Sachsen	199.452	197.211	197.297	189.009	193.449	+2.241 1,1%	+6.003 +3,1%
Sachsen-Anhalt	91.147	91.068	90.329	86.533	87.781	+079 +0,1%	+3.366 +3,8%
Schleswig-Holstein	233.187	237.006	236.462	225.543	228.794	-3.819 - 1,6%	+4.393 +1,9%
Thüringen	102.972	102.685	103.002	98.932	100.764	+287 +0,3%	+2.208 +2,2%

© 2024 Minijob-Zentrale

Anzahl der Minijobber im Privathaushalt pro Bundesland

Im Dezember 2023 gab es in Nordrhein-Westfalen bundesweit die meisten Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten (66.477). Darauf folgten Bayern (49.045), Baden-Württemberg (36.818) und Niedersachsen (29.041). Die wenigsten Arbeitgeber in Privathaushalten gab es in Bremen (1.854).



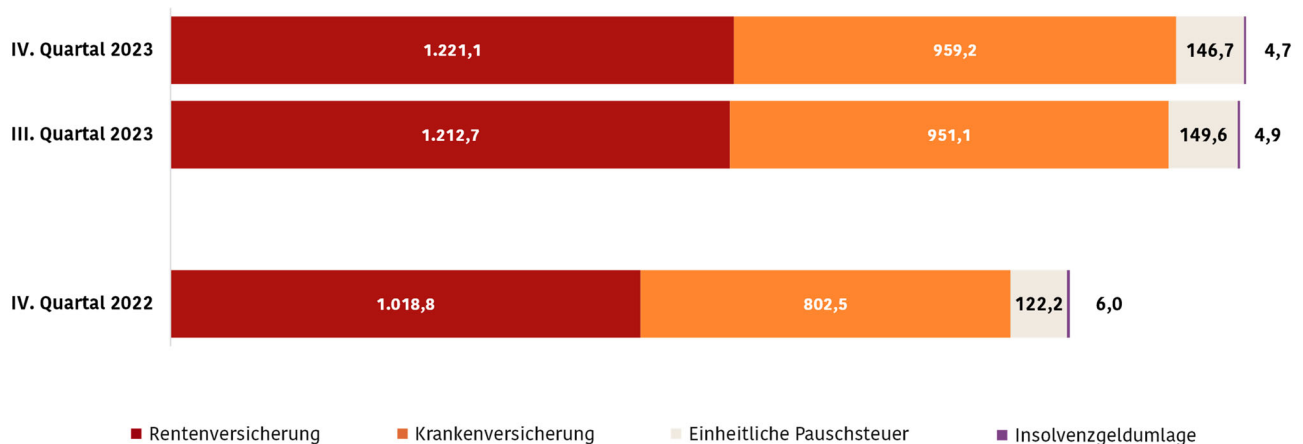
© 2024 Minijob-Zentrale

Entwicklung der Anzahl der Minijobber im Haushalt pro Bundesland

	Dezember 2023	September 2023	Juni 2023	März 2022	Dezember 2022	Veränderung zum Vorquartal (absolut) (in Prozent)		Veränderung zum Vorjahr (absolut) (in Prozent)	
Gesamt	259.786	257.505	269.081	264.510	276.502	+2.281	+0,9%	-16.716	-6,0%
Baden-Württemberg	36.818	36.174	38.037	37.251	38.715	+644	+1,8%	-1.897	-4,9%
Bayern	49.045	48.337	50.538	49.619	51.851	+708	+1,5%	-2.806	-5,4%
Berlin	6.450	6.350	6.643	6.499	6.814	+100	+1,6%	-364	-5,3%
Brandenburg	3.592	3.576	3.710	3.609	3.842	+16	+0,4%	-250	-6,5%
Bremen	1.854	1.863	1.930	1.912	1.983	-9	-0,5%	-129	-6,5%
Hamburg	4.921	4.851	5.131	5.004	5.215	+70	1,4%	-294	-5,6%
Hessen	19.630	19.451	20.315	19.906	20.754	+179	+0,9%	-1.124	-5,4%
Mecklenburg-Vorpommern	2.034	2.057	2.176	2.063	2.204	-23	-1,1%	-170	-7,7%
Niedersachsen	29.041	28.979	30.190	29.599	31.000	+62	+0,2%	-1.959	-6,3%
Nordrhein-Westfalen	66.477	66.146	68.803	68.169	71.204	+331	+0,5%	-4.727	-6,6%
Rheinland-Pfalz	16.773	16.668	17.468	17.191	17.981	105	+0,6%	-1.208	-6,7%
Saarland	3.374	3.364	3.496	3.501	3.633	+10	+0,3%	-259	-7,1%
Sachsen	4.518	4.480	4.729	4.577	4.871	+38	+0,8%	-353	-7,2%
Sachsen-Anhalt	2.329	2.361	2.473	2.410	2.530	-32	-1,4%	-201	-7,9%
Schleswig-Holstein	10.698	10.631	11.143	10.952	11.487	+67	+0,6%	-789	-6,9%
Thüringen	2.232	2.217	2.299	2.248	2.418	+15	+0,7%	-186	-7,7%

Beitragsaufkommen für Minijobber

Im vierten Quartal zog die Minijob-Zentrale Beiträge in Höhe von 2.331,7 Millionen Euro ein. Davon entfielen 1.221,1 Millionen Euro auf die Rentenversicherung und 959,2 Millionen Euro auf die Krankenversicherung. Zusätzlich wurden 146,7 Millionen Euro einheitliche Pauschsteuer und 4,7 Millionen Euro Insolvenzgeldumlage eingezogen.



© 2024 Minijob-Zentrale

Entwicklung des Beitragsaufkommens für Minijobber

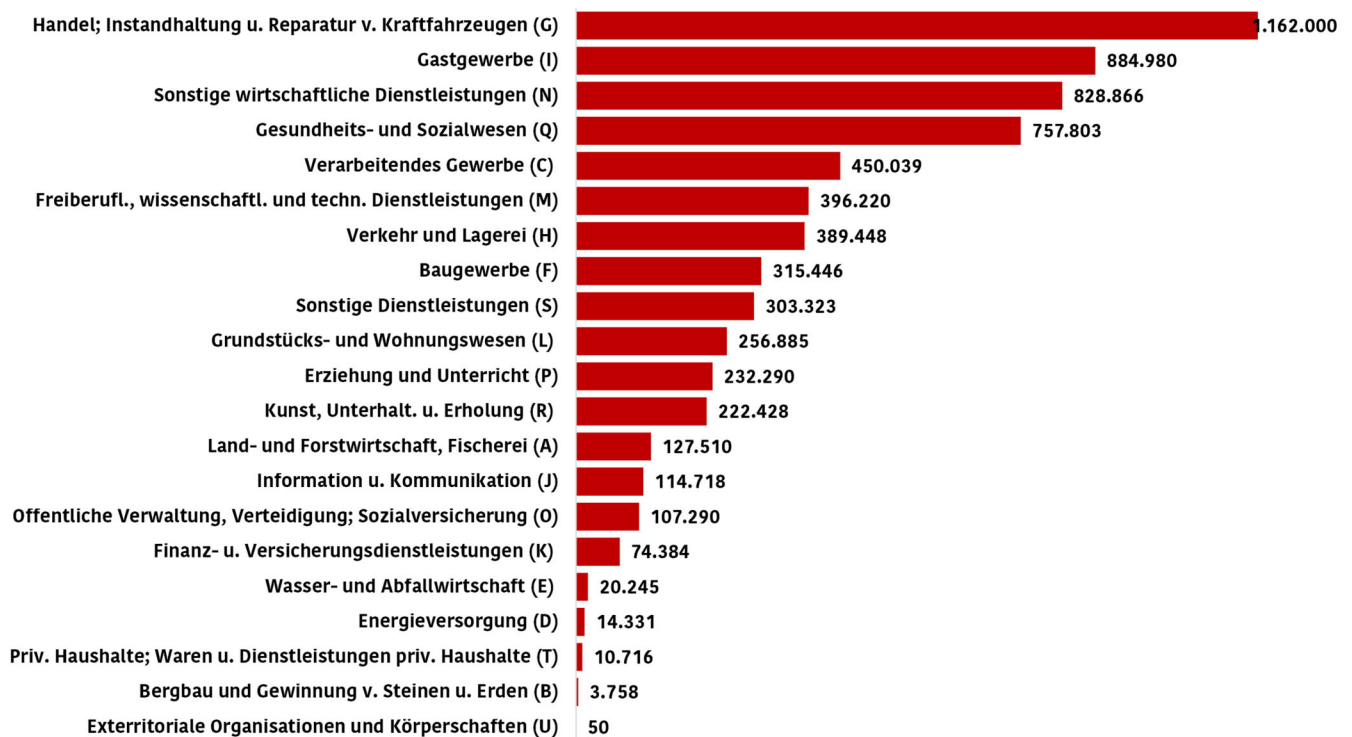
	IV. Quartal 2023	III. Quartal 2023	Entwicklung		IV. Quartal 2022	Entwicklung	
	Dezember 2023	September 2023	in Mio. Euro	prozentual	Juni 2022	in Mio. Euro	prozentual
Beitragsaufkommen in Mio. Euro	2.331,7	2.318,3	+13,4	+0,6%	1.949,5	+382,2	+19,6%
Rentenversicherung	1.221,1	1.212,7	+8,4	+0,7%	1.018,8	+202,3	+19,9%
Krankenversicherung	959,2	951,1	+8,1	+0,9%	802,5	+156,7	+19,5%
Einheitliche Pauschsteuer	146,7	149,6	-2,9	-2,0%	122,2	+24,5	+20,0%
Insolvenzgeldumlage	4,7	4,9	-0,2	-4,0%	6,0	-1,3	-22,1%

© 2024 Minijob-Zentrale

Minijobber nach Wirtschaftszweigen

Minijobber im Gewerbe nach Wirtschaftszweigen

Die meisten Minijobberinnen und Minijobber (1.162.000) arbeiten im Handel und der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen. Darauf folgen 884.980 Minijobberinnen und Minijobber im Gastgewerbe.



© 2024 Minijob-Zentrale

Entwicklung der Minijobber im Gewerbe nach Wirtschaftszweigen

	Dezember	September	Juni	März	Dezember	Veränderung zum Vorquartal		Veränderung zum Vorjahr	
	2023	2023	2023	2022	2022	(absolut)	(in Prozent)	(absolut)	(in Prozent)
Gesamt	6.672.865	6.671.869	6.686.832	6.468.370	6.552.253	+996	0,0%	+120.612	+1,8%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	127.510	130.837	129.712	120.541	121.977	-3.327	-2,5%	+5.533	+4,5%
Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden (B)	3.758	3.932	3.899	3.785	3.911	-174	-4,4%	-153	-3,9%
Verarbeitendes Gewerbe (C)	450.039	453.971	453.663	448.100	454.887	-3.932	-0,9%	-4.848	-1,1%
Energieversorgung (D)	14.331	14.082	13.856	13.235	13.360	+249	+1,8%	+971	+7,3%
Wasser- und Abfallwirtschaft (E)	20.245	20.566	20.300	19.845	19.692	-321	-1,6%	+553	+2,8%
Baugewerbe (F)	315.446	317.308	316.288	309.449	310.865	-1.862	-0,6%	+4.581	+1,5%
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen (G)	1.162.000	1.135.164	1.142.319	1.120.800	1.145.770	+26.836	+2,4%	+16.230	+1,4%
Verkehr und Lagerei (H)	389.448	390.553	388.048	381.237	388.001	-1.105	-0,3%	+1.447	+0,4%
Gastgewerbe (I)	884.980	927.780	925.271	828.867	826.948	-42.800	-4,6%	+58.032	+7,0%
Information u. Kommunikation (J)	114.718	115.235	117.825	119.551	120.368	-517	-0,4%	-5.650	-4,7%
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen (K)	74.384	73.768	73.648	73.201	73.324	+616	+0,8%	+1.060	+1,4%
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	256.885	255.418	255.154	252.556	255.120	+1.467	+0,6%	+1.765	+0,7%
Freiberufl., wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen (M)	396.220	393.493	395.909	391.729	395.502	+2.727	+0,7%	+718	+0,2%
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	828.866	836.587	826.980	806.891	814.564	-7.721	-0,9%	+14.302	+1,8%
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)	107.290	108.282	109.383	104.309	106.011	-992	-0,9%	+1.279	+1,2%
Erziehung u. Unterricht (P)	232.290	211.231	233.264	218.746	228.095	+21.059	+10,0%	+4.195	+1,8%
Gesundheits- u. Sozialwesen (Q)	757.803	746.225	747.284	738.561	752.097	+11.578	+1,6%	+5.706	+0,8%
Kunst, Unterhalt. u. Erholung (R)	222.428	225.231	221.002	209.847	210.554	-2.803	-1,2%	+11.874	+5,6%
Sonstige Dienstleistungen (S)	303.323	301.255	302.031	296.095	300.049	+2.068	+0,7%	+3.274	+1,1%
Priv. Haushalte; Waren u. Dienstleistungen priv. Haushalte (T)	10.716	10.780	10.799	10.713	10.824	-64	-0,6%	-108	-1,0%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (U)	50	54	55	51	59	-4	-7,4%	-9	-15,3%
Ohne Zuordnung (OZ)	135	117	142	261	275	+18	+15,4%	-140	-50,9%

Sozialversicherung und Rentenversicherung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Anzahl der Minijobberinnen und Minijobber ist seit Dezember 2004 um 0,1 Prozent gesunken. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 33,1 Prozent.

	Dezember 2023	Dezember 2004	Veränderung	
			absolut	prozentual
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹	35.120.600	26.381.842	+8.738.758	+33,1%
Minijobber	6.932.651	6.940.773	-8.122	-0,1%
davon im gewerblichen Bereich	6.672.865	6.837.866	-165.001	-2,4%
in Privathaushalten	259.786	102.907	+156.879	+152,4%

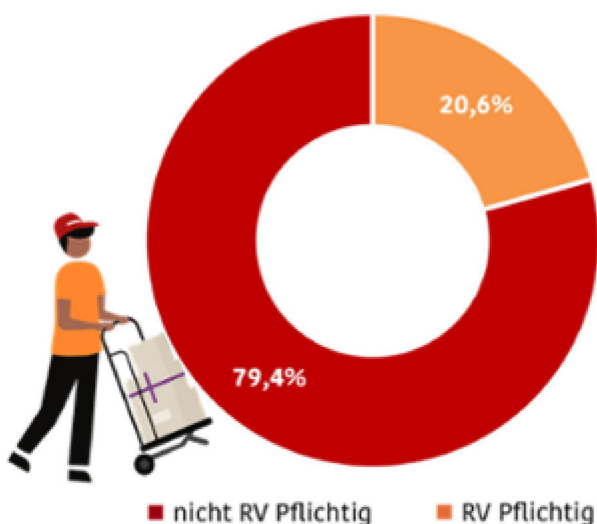
© 2024 Minijob-Zentrale

¹ Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Berichtsmonat Oktober 2023)

Rentenversicherungspflichtige Minijobber im Gewerbe

Anteil rentenversicherungspflichtiger Minijobber im Gewerbe

Von den Minijobberinnen und Minijobber im Gewerbe waren im Dezember 2023 20,6 Prozent rentenversicherungspflichtig im Minijob. 79,4 Prozent waren im Minijob nicht rentenversicherungspflichtig.

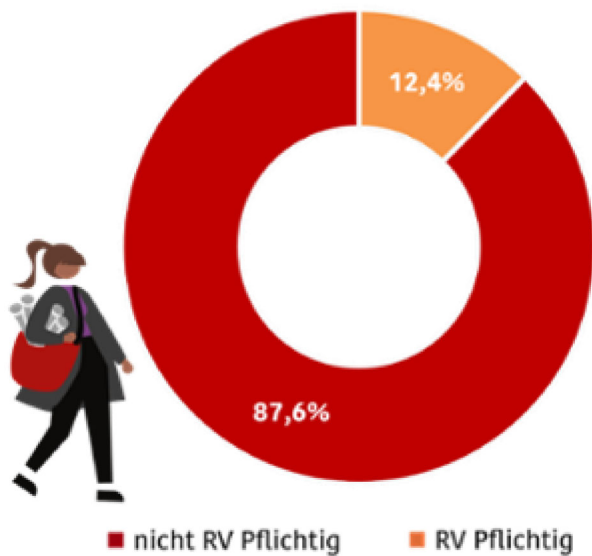


© 2024 Minijob-Zentrale

Rentenversicherungspflichtige Minijobber im Haushalt

Anteil rentenversicherungspflichtiger Minijobber im Haushalt

Von den Minijobberinnen und Minijobber in Privathaushalten waren im Dezember 2023 12,4 Prozent rentenversicherungspflichtig im Minijob. 87,6 Prozent waren im Minijob nicht rentenversicherungspflichtig.



Kontakt

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen zu unserem Quartalsbericht?

Schicken Sie uns gerne eine E-Mail: **fakten@minijob-zentrale.de**
(**mailto:fakten@minijob-zentrale.de**)

Hinweise zur Datenerhebung

Am 1. April 2003 hat die Minijob-Zentrale ihre Arbeit als zentrale Einzugs- und Meldestelle für Minijobs aufgenommen. Zum Ende eines Quartals veröffentlicht sie seitdem regelmäßig aktuelle Daten zu Entwicklungen der Minijobs. Die veröffentlichten Daten spiegeln den Bestand der Minijob-Zentrale zum Ende eines Quartals wider. Die Abfrage des Bestandes erfolgt erst zur Mitte des Folgemonats, um Nachmeldungen oder später eingereichte Abmeldungen zu berücksichtigen. Der Quartalsbericht der Minijob-Zentrale gibt einen Überblick über die Anzahl der gemeldeten Beschäftigten. Eine Erörterung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt findet im Rahmen dieses Berichts nicht statt. Entsprechende Analysen werden von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

Minijobberinnen und Minijobber

Wenn in diesem Bericht von Minijobberinnen und Minijobber gesprochen wird, handelt es sich ausschließlich um geringfügig entlohnte Beschäftigte. Auf die Darstellung der kurzfristig Beschäftigten wird im Rahmen des Berichts verzichtet. Die Zahl der Minijobber mit drittem Geschlecht (divers) liegt unter 0,01 Prozent und wird daher nicht gesondert aufgeführt.

Grundlage der Statistik der geringfügig Beschäftigten

Für Minijobberinnen und Minijobber sind die gleichen Meldungen zu erstatten, die auch für versicherungspflichtige Arbeitnehmer in Betracht kommen. Neben An- und Abmeldungen müssen auch Jahresmeldungen und Unterbrechungsmeldungen abgegeben werden. Minijobberinnen und Minijobber im privaten Haushalt sind im vereinfachten Haushaltsscheck-Verfahren zu melden.



Unser neuester Newsletter

Themen sind unter anderem die Jahresmeldung für Minijobber, die neuen Geringfügigkeitsrichtlinien und das ABC der Steuern im Minijob.

Die Minijob-Zentrale ist Teil des Verbundsystems der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

© 2024 Minijob-Zentrale